

Burlington Fahrplan.

Grand Island, Neb.

Lincoln	Denver
Omaha	Delena
Chicago	Butte
St. Joseph	Portland
Kansas City	Salt Lake City
St. Louis	San Francisco
und alle Punkte	und alle Punkte
Öst und Süd	West

Züge gehen wie folgt:

No. 36	Total Express, Anfaht	8:05 Rad
No. 37	Total Express, Abfahrt	7:00 Rad
No. 44	Total Express, täglich, alle Punkte	1:55 Radm.
No. 45	Total Express, täglich, alle Punkte	1:55 Radm.
No. 42	Total Express, täglich, alle Punkte	11:05 Morg
No. 43	Total Express, täglich, alle Punkte	8:50 Radm
No. 41	Total Express, täglich, alle Punkte	3:43 Morg

St. JOSEPH AND GRAND ISLAND RY.

No. 4	Mail & Express, Abg.	7:00 Morg
No. 3	Mail & Express, Ant.	8:25 Abds
No. 2	Abg.	4:30 Radm.
No. 1	Abg.	6:00 Morg
No. 15	Anfaht	4:20 Abds
No. 16	Abgang	7:30 Morg

UNION PACIFIC RAILROAD CO.
Fahrplan No. 21
(in Effekt seit dem 25. November.)

Nach dem Osten:		
349	Anfaht	
2	Corraland Abfahrt	4:10 p m
12	Chicago Special	12:05 a m
4	Kilpatrick Special	9:00 a m
102	Mail (containing)	10:21 a m
6	Chicago Express	12:30 p m
94	Columbus Local	1:30 p m
22	St. Joseph	1:30 p m
101	Local Day Freight	8:00 p m
Nach dem Westen:		
1	Corraland Abfahrt	1:50 p m
101	Mail & Local Passenger	1:40 p m
8	Chicago Special	8:10 p m
5	Chicago Express	8:10 p m
11	Corraland Special	3:55 a m
97	Local Day Freight	6:00 a m
102	Grand Island Local	11:35 a m

Volles.

— Holt zu ein „Litten“ in de Krud bi Christ. Konfeldt.

— Lampen, Porzellan und Glaswaaren in größter Auswahl zu niedrigen Preisen bei Louis Beit.

— Jeder sollte eine Anzahl Weinreben pflanzen, die hier gut gedeihen. Bestellt welche je t bei J. P. Bindolph.

— Frau Gustav Werner von Böhus war von Freitag bis Samstag in Grand Island, um Einkäufe zu machen und Freunde zu besuchen.

— Kauft Eure Weihnachtsgeschenke von der feinsten Auswahl die jemals in Grand Island war, bei Mar J. Egge, dem leitenden Juwelier.

— Das vorzügliche Storz Bier, beim Faß oder Riste, für Familiengebrauch, bei Sievers Bros. im Opernhaus.

— Eine schöne Uhr oder eine Garnitur Silbergeschirr eignen sich vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken. Feinste Auswahl und niedrigste Preise bei Mar J. Egge dem Juwelier.

— In den letzten Wochen gab es in der County-Schreibersoffice alle Hände voll zu thun, da die Steuerzahler sich drängten, ihren Obliegenheiten zu entsagen, weil es vom 1sten Dezember ab Zinsen kostet.

— Jeder Farmer sollte einen Obstgarten haben. Pflanz im kommenden Frühjahr die Bäume und in ein paar Jahren erfreut Ihr Euch an prächtigem Obst. Bestellt die Bäume je t bei J. P. Bindolph.

— Etwas Delikates und dabei Billiges an LUNCH erhält man jederzeit bei Detlef Mathiesen in Könnfeldt's Saloon. Gute Suppe, Sauerkraut mit „Wiener“, Schweinsfüße, Sandwiches und allerlei Anderes für den Appetit.

— Zahnarzt Finch hat seine Office jetzt nach dem Thunmühlgebäude über Tucker & Farnsworth's Apotheke verlegt und erfucht seine Kunden und das Publikum überhaupt, bei Bedürfnis zahnärztlicher Arbeiten ihn dafelbst zu besuchen.

— Am Montag Morgen erhielt Briefträger Jonas Kleinfant ein Telegramm von Los Angeles, Cal., daß sein dort wohnender Vater, Adam Kleinfant, gestorben sei. Der Verstorbenen wohnte lange Jahre in Grand Island und verlegte erst vor etlichen Jahren nach Kalifornien, wo auch die Mehrzahl seiner Kinder jetzt sind.

— Wunde und geschwollene Glieder, heftige, stehende Schmerzen, schmerzende Muskeln, weber Ruhe noch Schlaf, bedeuten Rheumatismus. Es gilt eine hartnäckige Krankheit zu bekämpfen, aber Chamberlain's Schmerzmittel hat sie in tausenden Fällen besiegt. Der erste Gebrauch bringt Linderung. Zum Verkauf bei A. W. Buchheit.

— Unsere Zuckersabrik ist für diese Saison fertig und war die Campagne eine sehr kurze, nur ein paar Tage über zwei Monate. Der Ertrag der Rüben war dieses Jahr eben ein sehr geringer, aber doch hätte die hiesige Fabrik Rüben genug gehabt für eine etwa drei Monate lange Campagne, wenn nicht ein großer Theil der Rüben nach Norfolk geschickt wäre.

— Ein hübscher Tisch, ein bequemes Sopha oder Schaukelstuhl, eine Wohn- oder Schlafzimmer-Garnitur, ein hübscher Bücherschrank oder Schreibtisch und was der nütlichen Sachen viele mehr sind, Alles sind passende und nützliche Weihnachtsgeschenke. Gehl nach Sondermann's Möbelmagazin und sucht Euch etwas aus. Auch schöne Bilder in geschmackvollen Rahmen, ebenfalls ganz nette Geschenke, findet Ihr dort in größter Auswahl.

— Ein gewisser Carl Brodin, welcher schon früher oft wegen Betrunktheit mit der Polizei in Berührung kam, hatte letzten Sonntag Abend wieder einmal ganz gehörig geladen und machte ganz ungehörigen Krawall und bediente sich dabei der unflätigsten Redensarten. Als nun die Polizei ihn festnehmen wollte, sträubte er sich ganz gewaltig und wegen der heftigen Widerständigkeit verdonnerte ihn der Polizeirichter zur Kleinigkeit von \$25 Strafe und Kosten, was er absieht.

— Nach etwa 10jähriger Abwesenheit von hier kam letzte Woche Hr. Ed. Eberhardt, der während der Zeit in Louisville, Kentucky weilte, einmal wieder nach der alten Heimath Grand Island. Er hat sich in den 10 Jahren so verändert, daß ihn hier Niemand wiedererkannte. Damals war er ein schwächlicher Jüngling und hat er sich dort in Louisville tüchtig „herausgestreift“, wie man sagt und da er auch einen flotten Schnurrbart trägt, war es wirklich schwer, ihn wiederzuerkennen. Hr. Eberhardt reist jetzt in Whistly.

— Ein kostspieliger Irrtum. Irrthümer kommen manchmal sehr theuer zu stehen. Hier und da ist sogar das Leben selbst der Preis der einen Irrthum bezahlt werden muß, aber hier merkt niemals irren, wenn Ihr Dr. King's Nephritis Pills für Dyspepsia, Maltigkeit, Kopfschmerz, Leber- und Gichtbeschwerden gebraucht. Sie wirken sanft aber durchgreifend. 25c in Buchheit's Apotheke.

— Am Montag reiste Hr. August Engel ab nach Keystone, Süddakota.

— Zu jeder Zeit eine Schüssel gute Suppe, sowie anderen LUNCH, bei Christ Könnfeldt.

— Dr. W. D. Hoge, Deutscher Arzt, Ueber Tucker & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephone 95 und 18.

— Wenn Ihr wüßtet, was für eine gute Sorte Scheren wir verkaufen, dann würdet Ihr gewiß unsere kaufen. Leder man Bros.

— Friz Roth trat letzten Samstag so ganz im Stillen eine Reise nach Deutschland an, um seine dortigen Verwandten zu Weihnachten zu überraschen.

— Farmer, holt Euren Krug Whisky bei Pieper & Rath. Ihr könnt hier alle Sorten, vom Billigsten bis zum Besten erhalten, zu Preisen die recht sind.

— Weihnachtsbäume, sowie alle dazu gehörigen Sachen wie Flitter, Guirlanden, Kerzen, Konfektfiguren, Nüsse, Äpfel u. s. w. in großen Vorrath bei Louis Beit.

— Er wärmt das Herz wie Sonnenechein, ermuntert die Seele wie alter Wein, giebt Hoffnung für die Zukunft, löst die Vergangenheit aus. Das ist's was Rody Mountain Thee thut. 35 Cents. A. W. Buchheit.

— Die letzte Woche organisierte großartige Cooperative Grocery Co. besteht vorläufig nur aus den folgenden Personen: H. E. Clifford, J. A. Zeigler, H. B. Stebbins, G. A. Plegie und Coleman Kay.

— Der beste LUNCH wird täglich servirt in der Wirthschaft von Pieper & Rath an West. 3ter Straße. Dazu giebt's ein frisches Glas Bier, einen ausgezeichneten Wein, Whisky oder was Ihr gerade haben wollt.

— Im Sandweg herrscht große Freude, indem dafelbst bei einem der Wirthe, Hans Scheel, letzten Samstag der Klapperstorch einen Stammhalter brachte und daß Freund Hans vor Freude über das ihm dargebrachte Geschenk eines so gefunden, kräftigen Jungen ganz aus dem Häuschen war, läßt sich denken. Möge der Stammhalter wachsen und gedeihen!

— Die besten Weihnachtsgeschenke für eure Familie sind schöne Möbel. Dieselben bilden eine Zierde des Hauses nicht nur für Tage oder Wochen, sondern für immer und sind sie die Freude aller Mitglieder der Familie. Kauft hübsche und dauerhafte Sachen, die Ihr in größter Auswahl bei Sondermann & Co. findet, dem größten Möbelgeschäft des Westens.

— Dieser Tage reiste Frau Karl Kneffelkamp ab nach dem Osten und wird sie am nächsten Dienstag von New York aus die Seereise nach Deutschland antreten, um Verwandte drüben zu besuchen. Eine im Osten wohnende Schwester wird sie begleiten. Sie werden mehrere Monate drüben bleiben und der „Staats-Anzeiger und Herald“ ihnen während der Zeit die Nachrichten von hier allwöchentlich überbringen. Glückliche Reise!

— Weihnachten rückt immer näher. Ob uns der Weihnachtsmann wohl etwas bringen wird?

— Bef.cht die deutsche Wirthschaft von Pieper & Rath an West 3ter Straße, wo Ihr ein vorzügliches Glas Bier und delikates LUNCH erhaltet.

— Der neue Pastor der deutschen lutherischen Kirche an Ost 2ter Straße, Hr. Wilkens, wurde letzten Sonntag in sein Amt eingeführt. Hr. Wilkens kommt von Minden, Neb.

— Kleiner Profit und schneller Umsatz ist unser Motto; nicht etwa wie billig, sondern wie gut der Artikel ist, den wir Euch verkaufen. Upperman & Leiser.

— Eine Schüssel vorzüglicher Suppe, wie sie Claus Sotmann in Wm. Schlichting's Wirthschaft zu finden versteht, ist etwas Delikates. Ihr erhaltet sie zu jeder Tageszeit.

— Hr. Wm. Richmond und Frau kamen letzte Woche von Denver hierher zu Grand Island, um dann nach Howard und Sherman County zu gehen, wo sie jetzt weilen. Sie denken, im Ganzen hier etwa zwei Monate zuzubringen.

— Die Superdosen und Countyskommissäre des Staates, welche die letzten Tage ihre Convention hier hatten, hielten ihre Versammlung doch im neuen Courthouse ab, trotzdem dasselbe noch nicht eingerichtet ist. Man behalt sich mit Stühlen aus der A. D. U. W. Halle.

— „Euer Hot Blast ist ein Prachtwerk“, ist was manche Hausfrauen sagen. „Wie kommt es, daß Ihr Hot Blast Ofen so viel bessere Arbeit thut wie irgend ein anderer den ich je gesehen habe“, sagte eine Andere. Wir können beweisen, daß es der Meister von allen Heizöfen in mittlerer Preislage ist. Leder man Bros.

— Macht eure Einkäufe für die Feiertage bei Louis Beit, wo Ihr ein großes Lager der schönsten Glas- und Porzellanwaaren, Lampen, Nippfachen und dergleichen findet, die zu Geschenken für Alt und Jung vorzüglich geeignet sind. Ebenso die besten Groceries, Schmeck für den Weihnachtstisch, Äpfel, Nüsse, Candy, Rosinen für den Kuchen und was der guten Dinge mehr sind.

— Dienstag wurden die vorhandenen Countygefangenen nach dem neuen Courtgefängniß überführt. Es waren deren zwei. Der eine ist Wm. Turley, welcher in letztem Frühjahr bei Shelton Norman Bliff erschoss und der seines zweiten Prozeßes harret, da bei dem ersten die Geschworenen sich unbegreiflicher Weise nicht einigten und ein gemisser Luthill, der wegen Frauprügeln eine Gefängnißstrafe absitzen mußte, die jetzt jedoch schon abgelaufen ist.

Lederman Bros.

Vorschläge für Weihnachtsgeschenke.

Taschenmesser, 150 Sorten für Damen, Männer und Knaben, zu Preisen von 10 Cents bis \$2.25.

- „Klipper Klub“ Schlittschuhe..... 75c bis \$1.75
- Tranchmesser und Gabeln..... 90c bis 3.50
- Tischmesser und Gabeln, per Set..... 60c—1.90
- Rastrmesser, 20 Sorten..... 75c—3.50
- Knaben-Schlitten..... 40c—2.00
- Nickelplattirre und emaillierte Thee- u. Kaffeekannen..... 75c—1.25
- Knaben rotze und blaue Wagen..... 1.00—1.75
- Penkel und Keen Kutter Scheren 40 Sorten..... 25c—1.35

Radiant Home; Retort Dak Slack-Brenner.
Cole's Hot Blast; Marion Dak Heizöfen.
Majestic Steel & Malleable Ranges.
„Wonder“ Kochöfen.
LEDERMAN BROS.

Großer Weihnachts-Verkauf
in Pianos, Orgeln u. allen anderen musikalischen Instrumenten.

Pianos, darunter die besten Machwerke, sind bedeutend reduziert in Preisen von jetzt bis Weihnachten, daher nehme Jeder die Gelegenheit wahr und kaufe jetzt eins.
Pianos zu \$125, \$150, \$200 und aufwärts.



Auch haben wir die größte Auswahl in **Orgeln**, ganz neue, mit 5 und 6 Octaven und zu verschiedenen Preisen, von \$25.00 an aufwärts. Gebrauchte Orgeln von \$6 an aufwärts.

Violinen in allen verschiedenen Modellen und mit vorzüglichem Ton von \$1.50 herauf.

Gitarren, Mandolinen, Mund- und Ziehharmonikas etc.
Gleichfalls verschiedene ganz neue Instrumente direkt importirt.
Saiten für alle Instrumente, Musik, Notenbücher usw. usw.

BECKER BROS.

neben der Postoffice.

Bauholz für allerlei Bauten.
Kostenvoranschläge für Neubauten oder Anbauten mit Vergnügen frei geliefert.
Fliegenthüren
Fliegenfenster
in allen Standard-Größen.
CHICAGO LUMBER COMP.
Grand Island, Neb.

Omaha & Republican Valley Eisenbahn.
Bahnhof, Postamt & Front. Telephone 180
No. 83 Abgang..... 7:30 Morg.
No. 81 Abgang..... 2:35 Radm.
No. 82 Anfaht..... 10:20 Morg.
No. 84 Anfaht..... 8:00 Abds.
(Die Züge laufen nur Donnerstags.)

Eine Spezialofferte für unsere Farmer.
Unseren Englisch lesenden Farmern, welche davon Gebrauch machen wollen, haben wir jetzt etwas Vortheilhaftes anzubieten. Der „Orange-Judd Farmer“ ist die weitverbreitetste landwirthschaftliche Zeitung und sehr werthvoll, kostet aber nur \$1.00 pro Jahr; die Orange-Judd Company giebt alljährlich im Januar den „American Agriculturist, Year Book and Almanac“ heraus, ein Buch von über 350 Seiten, Preis 50 Cts. Wir haben nun allen unseren Lesern und Soldaten die es werden wollen, folgende günstige Offerte zu machen: Ihr bezahlt uns \$2.35 und erhaltet dafür:
Staats-Anzeiger und Herald, nebst Unterhaltungsblatt und Acker- und Gartenbau-Zeitung auf 1 Jahr, Preis..... \$2.00
Orange-Judd Farmer, 1 Jahr..... 1.00
Jahrbuch und Almanac..... .50
Zusammen..... \$3.50
\$3.50 für \$2.35. Jeder alte Abonnent, sowie Jeder der neu abonniert und ein Jahr im Voraus bezahlt, ist zu dieser Offerte berechtigt.
CASTORIA.
Bassille Was Ihr Frueher Gekauft Habt
Trägt die
Unter-
schrift
von
Chas. H. Fletcher.

Dr. S. Staats, Deutscher Arzt.
Operateur am Deutsch-Katholischen Allgemeinen Hospital.
Spezialitäten: Frauenleiden und Operationen.
Königs- (X) Strahlen-Apparat im Gebrauch.
Toy Building, Sioux City, Iowa.

Das beste Heilmittel für Bräune.
(Aus dem Archion, Kansas, Daily Globe.)
Dieses ist die Jahreszeit, in welcher die Frau, die die besten Heilmittel für Bräune kennt, in jeder Nachbarschaft viel begehrt wird. Etwas sehr Schlimmes ist es, mitten in der Nacht durch das Keuchen eines Kindes aufgewacht zu werden. Die Heilmittel für Bräune lind bei einem Anfall fast alle verlorren, wie ein Revolver im Falle bei Heimfuchung von Einbrechern. Ein altes Heilmittel für Bräune war Wiener-Syrup, aber moderne Mütter sagen, daß Chamberlain's Hustenmittel besser ist und nicht so viel kostet. Es veranlaßt den Patienten den Schleim schneller auszuwerfen und verschafft in kurzer Zeit Linderung. Verabreichte die Arznei sobald sich der kruppartige Husten einstellt und ein Anfall wird verbannt. Es wirkt stets und ist angenehm einzunehmen. Verkauf bei A. W. Buchheit.

Heimathsucher-Excursionen
über die St. Joseph & Grand Island Ry.
Gelegenheit—Heimathsucher-Excursionen. Verkaufsdaten—1. und 15. Dez. 1903, 5. und 19. Jan., 2. und 16. Feb., 1. und 15. März, 5. und 19. April 1904.
Territorium—Nach Punkten in Arizona, Arkansas, Indian Territory, Louisiana, Oklahoma, Neu Mexiko und Texas.
Gültigkeitsdauer und Nebenregeln—Tickets gültig bis zu 21 Tagen vom Verkaufstage. Liberale Ueberlegen-Privilegien auf der Durchreise.
Für nähere Information sprecht vor in der Union Pacific Ticket Office, oder schreibt an W. S. Douss, Agent.

Essentielle Auktion.
Am Mittwoch den 16. Dez. 1903 verkaufte ich auf öffentlicher Auktion auf der alten Smith Farm, 5 Meil. von Grand Island: 3 gute Arbeitstiere, 7 gute Milchkuhe, 1 Herold Bullen, 5 2-jähr. Heifers, 2 1-jähr. Heifers, 5 1-u. 2-jähr. Stiere, 14 gute junge Schweine, etwas Lumber, sowie eine volle Garnitur Farmgeräthchaften. Verkauf beginnt 11 Uhr Vorm.; Freitag zu Mittag.
J. W. Dunkel, Marie Scherff, Auktionator
Eigenth.

WANTED—TRUSTWORTHY LADY OR GENTLEMAN to manage business in this County and adjoining territory for house of solid financial standing. \$2500 straight cash salary and expenses paid each Monday direct from headquarters. Expenses money advanced; position permanent. Address Manager, 908 Monon Bldg., Chicago. 11-1